

Sabine Bohlmann

Emilia Dziubak

# Du, Mama... Wie weit ist die Welt?



»Du, Mama? Ist die Welt weit?«, fragte der kleine Kater.

»Schon ein bisschen«, antwortete die Katzenmama.

»Und wie weit?«

»Vom Sofa über den Teppich zum großen Sessel, am Kratzbaum vorbei bis zum Fenster!«

»Aber die Welt geht doch noch weiter! Wie weit ist denn die weite Welt?«, fragte der kleine Kater, der mit der Antwort seiner Mama noch nicht zufrieden war.

Die Katzenmutter lächelte. »Die weite Welt geht durch das Blumenbeet, über die Wiese, am Goldfischteich vorbei bis zum Zaun.«

»Aber die weite, weite Welt, die geht doch noch weiter. Viel weiter!«

»Ach so, du meinst die große weite Welt?«, fragte die Katzenmama.

Der kleine Kater nickte und sah aus dem Fenster in die Weite der Welt.

»Oh ja, diese Welt ist sehr weit«, antwortete die Katzenmama.

»Wie weit?«, fragte er und hüpfte aufgereggt auf und ab.

»Weiter, als du denken kannst«, meinte seine Mama und schleckte dem Kleinen liebevoll über den Kopf.

Der kleine Kater strengte sich mächtig an. Er dachte und dachte und versuchte, weiter zu denken, als er konnte. Doch er schaffte es nicht.





»Ist die Welt so weit, wie ich hüpfen kann?«, fragte der kleine Kater und machte sogleich einen Sprung.

»Viel, viel weiter«, sagte die Katzenmama.

Noch einmal nahm der Kleine Anlauf und sprang, so weit er konnte.

»So weit?«

»Schau doch mal«, sagte Mama. »Vor deinem Sprung und hinter deinem Sprung ist noch ganz viel weite Welt.«

»Ja, das ist wahr«, gab der kleine Kater zu und sah vor sich und hinter sich.



»Du, Mama, und wie groß ist die Welt?«

»Sehr, sehr groß.«

»Größer als Papa?«

»Viel größer als Papa.«

»Größer als Bello?«

»Viel, viel größer.«

»Und wenn die große Dogge und der schwarze Rabe und der Pudel und die Streifenkatze und die Meerschweinchen und alle Hamster aufeinanderstehen, ist die Welt dann so groß?«

»Selbst wenn du alle Tiere aus der ganzen Stadt aufeinanderstellen würdest, würde das noch nicht reichen, kleiner Kater.«

»Die Welt scheint wirklich groß zu sein und weit obendrein.« Der kleine Kater seufzte. Es war sehr anstrengend, sich etwas so Weites und Großes vorzustellen.

»Ja, das ist sie«, sagte die Katzenmama und sah mit dem kleinen Kater eine Weile in die Weite der Welt.

Der kleine Kater holte tief Luft und begann erneut.

»Wenn sich alle Tiere die Pfoten geben würden, wie viele Tiere bräuchte man für die Weite und die Größe der Welt?«, fragte er schließlich.

Mama Katze dachte nach, aber der kleine Kater fragte bereits weiter, bevor ihr eine Antwort einfiel.

»Und ist die Welt nur nach vorne und hinten so weit?«

»Nein, auch nach rechts und links und nach oben und unten.«

